

RS Lvwg 2017/6/27 LVwG-AV-572/002-2017

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.2017

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

27.06.2017

Norm

WRG 1959 §31

AVG 1991 §37

VwGVG 2014 §28 Abs3

1. WRG 1959 § 31 heute
2. WRG 1959 § 31 gültig ab 05.10.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2002
3. WRG 1959 § 31 gültig von 01.01.2000 bis 04.10.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
4. WRG 1959 § 31 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
5. WRG 1959 § 31 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Nach dem System des § 31 WRG 1959 ist zunächst jedermann, dessen Anlagen oder Maßnahmen eine Einwirkung auf Gewässer herbeiführen könnten, zu entsprechender Sorgfalt verpflichtet. In Betracht kommt sowohl der Eigentümer, als auch der Bestandnehmer, welcher eine Anlage betreibt (vgl. VwGH 02.07.1998, 98/07/0076; 28.05.1991, 91/07/0025). Nach dem System des Paragraph 31, WRG 1959 ist zunächst jedermann, dessen Anlagen oder Maßnahmen eine Einwirkung auf Gewässer herbeiführen könnten, zu entsprechender Sorgfalt verpflichtet. In Betracht kommt sowohl der Eigentümer, als auch der Bestandnehmer, welcher eine Anlage betreibt vergleiche VwGH 02.07.1998, 98/07/0076; 28.05.1991, 91/07/0025).

Schlagworte

Umweltrecht; Verfahrensrecht; gewässerpolizeilicher Auftrag; Verpflichteter;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2017:LVwG.AV.572.002.2017

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2017

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at